

*Kurzniederschrift über die Sitzung des Jugendhilfe- und Bildungsausschusses am 03.07.2017, Großer Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

### **Jugendhilfethemen**

#### **TOP 1:**

**Aktualisierung der Kinderschutzleitlinie des Amtes für Jugend Böblingen**

**Vorlage: 144/2017**

Der Jugendhilfeausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

Die aktualisierte Kinderschutzleitlinie wird als verbindliche Handlungsanweisung für das Amt für Jugend Böblingen beschlossen.

#### **TOP 2:**

**Inklusive Kindertagespflege – Anpassung des Personalschlüssels in der Fachberatung**

**Vorlage: 132/2017**

Der Jugendhilfeausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

Zur Abdeckung des Mehraufwandes der Tagespflegevereine bei Vermittlung und Begleitung von inklusiver Kindertagespflege werden ab September 2017 Kinder mit Behinderungen in der Kindertagespflege bei der Personalbemessung der beiden Tagespflegevereine doppelt gezählt.

#### **TOP 3:**

**Verschiedenes**

### **Bildungsthemen**

#### **TOP 4:**

**Herman-Hollerith-Zentrum**

**- Bericht**

**Vorlage: 122/2017**

Der Bildungsausschuss nimmt den Bericht zur

## **K e n n t n i s .**

### **TOP 5:**

**Projekt "zeitreise-bb.de"**

**- Fortführung und Weiterentwicklung**

**Vorlage: 118/2017**

Der Bildungsausschuss fasst bei einer Stimmenthaltung folgenden geänderten

### **B e s c h l u s s :**

1. Das kreisgeschichtlich einmalige Projekt „zeitreise-bb.de“ wird fortgeführt und weiterentwickelt.
2. Die Kosten für die Übertragung der Seiten in ein modernes CMS Programm in Höhe von rund 38.000 € werden vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses im Budget des Kreismedienzentrums im Rahmen der Haushaltsplanungen 2018 berücksichtigt.
3. Die umfangreiche technische Umsetzung des Projekts bedingt eine Aufstockung des Beschäftigungsumfangs von Frau Susanne Schmidt auf 50 %. Diese Aufstockung kann innerhalb des Amtes für Schulen und Bildung kompensiert werden (Verrechnung von bestehenden Stellenanteilen), so dass keine zusätzliche Stelle erforderlich wird.